

Unter der Leitung von Professor Roethe wird jetzt Herr Hermann Michel die Bearbeitung übernehmen.

Für 1907 werden beantragt 12 900 M.

11. Herr Redlich kündigt eine in nächster Zeit eine betreffende Eingabe der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde an, die eine Sonderbearbeitung der Salzburger Annalen und biographischen Werke in den *Scriptores rerum Germanicarum* anregen wird, und empfiehlt sie der Rücksichtnahme des permanenten Ausschusses und der nächsten jährigen Plenarversammlung. Die Versammlung erklärt grundsätzlich ihre Bereitwilligkeit, auf solche Wünsche einzugehen, und bittet Herrn Redlich, mit der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde wegen Auswahl eines geeigneten Bearbeiters ins Einvernehmen zu treten.

(Herr Schäfer erscheint um 12 h in der Sitzung.)

12. Die Frage der Einführung deutscher Vorreden wird eingehend erwogen, eine Beschlußfassung hierüber aber auch für das folgende Jahr zunächst noch ausgesetzt.

Anlage K.

13. Herr Werminghoff verliest den Bericht des Herrn Zeumer über die Arbeiten der Abteilung Leges II. Beantragt werden für 1907 12 900 M, darunter speziell für eine Reise des Herrn Dr. Schwalm nach Italien 2400 M.

14. Auf Antrag des Herrn Zeumer wird beschlossen, von der Ausgabe der *Constitutiones Ludwigs d.B.* an die bisherige Anordnung der *Constitutiones*-Bände zugunsten einer einheitlichen Anordnung des Stoffes, gleichgültig ob es sich dabei um Königsurkunden oder um sogenannte Reichssachen handelt, aufzugeben.